

INFORMATIONEN

des Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiesen



**Bürgermeister
Matthias Weghofer**

***Sehr geehrte Wiesenerinnen und Wiesener!
Liebe Jugend von Wiesen!***

Die Marktgemeinde Wiesen hat den Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Für den äußerst positiven Rechnungsabschluss bekamen wir von kompetenter Seite großes Lob. „Wiesen steht wirtschaftlich sehr gut da und ist im Vergleich mit anderen österreichischen Gemeinden eine gut geführte Kommune“ so der kompetente Mitarbeiter des führenden Städte- und Gemeindebetreuungsunternehmens „COMM-UNITY EDV GMBH“. Das Unternehmen betreut in Österreich den Großteil der Städte und Gemeinden und hat somit einen fachkundigen Einblick in die Kommunen Österreichs.

Amtmänner- und Bürgermeistertagung in Wiesen

Die Amtmänner- und Bürgermeistertagung fand coronabedingt nach zwei Jahren zum ersten Mal wieder in Wiesen statt. Bezirkshauptmann wirklicher Hofrat Mag. Werner Zechmeister lud alle Bürgermeister und Amtmänner des Bezirkes in den Beerenhof Wiesen zu der Tagung

ein. Auf der Tagesordnung standen aktuelle Themen, wie Corona, Gemeinderatswahl und Sicherheit. Bürgermeister Matthias Weghofer dankte dem Bezirkshauptmann, dass er den Veranstaltungsort Wiesen wählte und auch für die gute amikale Zusammenarbeit.



Sitzend: Bezirkshauptmann WHR Mag. Werner Zechmeister (m) mit Bürodirektor OAR Rudolf Lotter (li) und Bgm. Matthias Weghofer;
Stehend: Bezirksfeuerwehrkommandant Adolf Binder, Landespolizeidirektor-Stv. Werner Fasching, MA, Landespolizeidirektor Mag. Martin Huber, Bezirkspolizeidirektor Major Thomas Fasching, Bundesheer-Experte

Neues Generationenhaus in Wiesen

Das neue Generationenhaus für betreubares Wohnen wird von den Bewohnern sehr gut angenommen. Die Betreuung für die älteren Bewohner hat die Volkshilfe Burgenland übernommen. Bürgermeister Matthias Weghofer, die Vertreter der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft und die Volkshilfe Burgenland luden die Be-

wohner des Generationenhauses in den neu möblierten Aufenthaltsraum ein und stellten sich vor.

Bürgermeister Matthias Weghofer überreichte den neuen Wohnungsbesitzern ein Begrüßungsackerl mit der Ortschronik, einen Wiesenplan, eine Flasche Erdbeernektar und Erdbeermarmelade aus Wiesen.

Bgm. Matthias Weghofer und die Vertreter der OSG und Volkshilfe mit den Bewohnern



Neuer Gemeindeamtsleiter heißt Mag. Christoph Kroyer

Mit 13.4.2022 übernahm Mag. Christoph Kroyer die Funktion des Gemeindeamtsleiters in Wiesen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wiesen hat sich einstimmig in seiner letzten Sitzung am 13.04.2022 für Mag. Christoph Kroyer als neuen Gemeindeamtsleiter entschieden. Die bisherige Amtsleiterin Verena Klauninger war aus persönlichen Gründen mit schwerem Herzen ausgeschieden.

Mag. Christoph Kroyer ist in Hirn wohnhaft und in Zemendorf aufgewachsen. Der neue Amtsleiter kommt aus der Privatwirtschaft und hat mit Mitarbeiterführung und Kommunikation große Erfahrung. Er wird sich in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten persönlich vorstellen. Ich wünsche ihm in seiner neuen Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg zum Wohle der Wiesener Bevölkerung.



Cities App: Wiesen geht digital

CITIES - eine App, die alles kann ging mit 1.Mai online

Kostenlos downloaden und in die neue digitale Info-Welt von Wiesen eintauchen

Mit unserer neuen Wiesener CITIES-App bieten wir ein modernes Bürgerservice an. Hier finden Sie alle wichtigen Infos aus unserer Gemeinde auf einen Blick bzw. Klick. Modernes Bürgerservice, der direkte Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern ist der Marktgemeinde Wiesen sehr wichtig. Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wiesen ist auf vielen Ebenen Vorreiter im Burgenland. Wir bieten mit der neuen „Cities-App“ der Bevölkerung von Wiesen, aber auch den Gästen eine digitale Möglichkeit an, sich über das Gemeindegesehen mit einem Klick auf das Handy Information zu beschaffen“. Die Marktgemeinde teilt über CITIES aktuelle Auskünfte und Neuigkeiten aus der Gemeinde mit. Formulare, Ansprechpersonen und wichtige Links sind dort einfach und benutzerfreundlich

abrufbar. Bürgerinnen und Bürger können Anliegen via App direkt an die Gemeinde übermitteln.

Funktionen und Inhalte der App: • News aus der Gemeinde, von Betrieben, Vereinen, Schulen etc. • Veranstaltungen der Gemeinde, von Betrieben, Vereinen, Schulen etc. • Informationen, Angebote, Aktionen von Betrieben • Umfangreiche Bonuswelt mit Coupons, Sammelpässen, Promotions uvm. • Kontakt- und Adressdaten, Öffnungszeiten, zuständige Stellen der Gemeinde • Touristische Themen • Speisekarten, Videos, Links etc. • Müll-Kalender • Interaktive Onlinekarten inkl. Suchfunktion • Möglichkeit, Anliegen an die Gemeinde zu melden
Das neue Cities-App wurde im Mai gestartet und soll der Wiesener Bevölkerung das Alltagsleben erleichtern.



Bgm. Matthias Weghofer jederzeit erreichbar

Bürgermeister Matthias Weghofer ist unter den nachfolgend angeführten Medien erreichbar:

- > **Facebook (siehe rechts)**
- > **E-Mail: m.weghofer@wiesen.bgld.gv.at**
- > **WhatsApp: 0664/41 94 574**
- > **SMS: 0664/41 94 574**
- > **Mobiltelefon: 0664/41 94 574**
- > **Sprechstunde: Mittwochs 16:00-18:00**
- > **Im Ortsteil - Gärtnerei John, Terminvereinbarung über Gemeinde**



Matthias Weghofer



Digitaler Infopoint gut frequentiert

Wiesen war auch auf diesem Gebiet Vorreiter im Burgenland

Die Marktgemeinde Wiesen installierte im Jahre 2020 vor dem Rathaus einen multimedialen Infopoint. Das neue Bürgerinformationssystem steht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen kostenfrei zur Verfügung und wird sehr gut angenommen. Vor allem in den Sommermonaten wird der Infopoint von den Gästen und Besuchern unserer Marktgemeinde gut frequentiert. Nachstehend einige Bereiche, über die Sie sich beim Infopoint informieren können:

- Aktuelle Nachrichten und Verwaltung der Markt-gemeinde durch Zugriff auf die jeweilige Gemeinde-homepage
- Aktuelle Veranstaltungen
- Vereinsinformationen
- Firmenindex lokal
- Kostenfreie Internetnutzung
- Orientierung mittels Ortsplan



Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Die Marktgemeinde Wiesen wird auf den öffentlichen Gebäuden, wie dem Rathaus, dem Kindergarten, der Volksschule und dem Feuerwehrhaus Photovoltaikanlagen installieren. Der erzeugte Strom soll zum Großteil den Eigenbedarf abdecken und die Gebäude energieautark machen.

Bürgermeister Matthias Weghofer: „Wir haben vor zehn Jahren die erste Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung auf die Mehrzweckhalle installiert. Wiesen war

damals eine der ersten Gemeinden im Burgenland und somit Vorreiter mit einer Photovoltaikanlage auf öffentlichen Gebäuden“. Nun sollen alle öffentlichen Gebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet und somit energieautark werden.

In Gesprächen mit Bausachverständigen Ing. Gerhard Köppel und DI Rainer Gruber von der Firma RG Sonnenstrom GmbH (Bild unten) wurde die weitere Vorgangsweise und die Planung besprochen.



Bereits im Jahre 2013 wurde auf der Mehrzweckhalle eine Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung installiert



Jugendforum: Bürgermeister lud Jugendliche ins Rathaus

Bürgermeister Matthias Weghofer und Jugendobmann Bernhardt Endl luden nach zwei Jahren coronabedingter Pause die Wiesener Jugendlichen ins Rathaus in Wiesen ein. Im Rahmen dieses traditionellen Jugendforums dankte Bürgermeister Matthias Weghofer den Jugendlichen für die vielen Aktivitäten, für die die Jugend die Verantwortung übernimmt. So wurde heuer bereits am Karsamstag das Osterkreuz entzündet. Zum 1. Mai wurde wieder der Maibaum von den Jugendlichen am Veranstaltungsplatz aufgestellt. Geplant ist auch ein Jugendausflug, auch wird von der Wiesener Jugend die

Nikolausaktion durchgeführt.

Bürgermeister Matthias Weghofer stellte den Jugendlichen die geplanten Projekte für 2022 vor: Erste Hilfe-Kurs für Führerscheinneulinge gratis, 60 Euro Zuschuss zum Fahrtechnikkurs, 75 Euro Zuschuss für Studierende zum Semesterticket, Jugendtaxi, 50 Prozent Ermäßigung für zwei Musikveranstaltungen am Festivalgelände usw.

Die jungen Wiesener Gemeindebürger zeigten sich mit der Unterstützung durch den Bürgermeister und den zahlreichen Jugendförderungen der Marktgemeinde voll zufrieden.



Bgm. Matthias Weghofer und GV Christoph Ramhofer mit den Wiesener Jugendlichen

Hunderte Blumen, Sträucher und Bäume blühen in Wiesen

Die Marktgemeinde und der Verschönerungsverein Wiesen mit Obfrau Anita Treitl pflanzten wieder hunderte Blumen, Sträucher und Bäume. Der Kreisverkehr und die Beete im Kirchenpark wurden bereits im Vorjahr neu gestaltet. Vor dem Rathaus und vor dem Feuerwehrhaus wurden heuer wieder bunte Sommerblumen ausgesetzt.

Die Raiffeisengasse wurde mit klimafreundlichen Grüninseln versehen und zehn neue Bäume wurden gepflanzt. Die Grüninseln und Blumen werden in den Sommermonaten von den Gemeindemitarbeiterinnen Maria Weghofer, Lubica Waitz und Bettina Habeler gepflegt.



Tag der Feuerwehr

Der Tag der Feuerwehr wurde heuer am 1. Mai, traditionsgemäß am ersten Sonntag im Mai, begangen. Ortskommandant Thomas Strodl konnte zahlreiche Ehrengäste und den Großteil der Feuerwehrkameraden und -kameradinnen begrüßen. Nach dem Antreten vor dem neuen Feuerwehrhaus wurde gemeinsam in die Pfarrkirche marschiert und die Heilige Messe gefeiert. Danach wurden mehrere Feuerwehrkameraden ausgezeichnet und zum Gedenken der Gefallenen ein Kranz vor dem Kriegerdenkmal niedergelegt.

Vizebürgermeister Josef Habeler dankte in Vertretung von Bürgermeister Matthias Weghofer für die gute Zusammenarbeit und sagte den Feuerwehrkameraden die volle Unterstützung der Marktgemeinde Wiesen zu. Danach ging es zur Fahnen- einziehung zum Feuerwehrhaus und zum Mittagessen in die Waldschenke.



Bild oben: Der neue Bezirkskommandant Adolf Binder jun. überreichte gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Habeler die Auszeichnungen

Bild links: Die Jugendfeuerwehr war mit den Betreuerinnen und Betreuern angetreten

Köstliche Fastensuppen der Pfarre Wiesen

Köstliche Fastensuppen gab es kürzlich von den Damen und Herren der Pfarre Wiesen im neu sanierten Pfarrheim. Pfarrer Angelo Rajaseelan verteilte mit den Pfarrgemeinderäten die Fastensuppe an die Besucher.

Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler und Gemeindevorstand Christoph Ramhofer ließen sich die angebotenen Suppen schmecken (Bild unten rechts).



42. Frühjahrskonzert des Musikvereines Wiesen

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause veranstaltete der Musikverein Wiesen wieder das traditionelle Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle. Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Ing. Thomas Gaal spielten die Musikerinnen und Musiker zünftige Märsche und Polkas. Aber auch Musical-Melodien aus „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber und die Greatest Hits von ABBA. Durch das Programm führte erstmals Petra Schilling.

Verdiente Musikerinnen und Musiker wurden vom Landesobmann DI Peter Reichstädter mit Ehren- und Leistungsabzeichen ausgezeichnet. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Josef Habeler, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer und Pfarrer Angelo Rajaseelan waren von den hochklassigen musikalischen Darbietungen des Musikvereines Wiesen begeistert.



Kapellmeister Ing. Thomas Gaal dirigierte die wohlklingenden Musikstücke, Willi Spuller jun. dirigierte sein neuestes Werk zu „100 Jahre Burgenland“, eine Uraufführung.

Wieder Unwahrheiten und unterschwellige Berichterstattung über die Marktgemeinde Wiesen

In der Aussendung der Wieser Plattform vor Ostern werden die Projekte und Vorhaben der Marktgemeinde Wiesen und deren Verwaltung wieder schlecht geredet. Unwahrheiten, Halbwahrheiten und Unwissenheit dominieren den Inhalt des Blattes. Anstatt zusammenzuarbeiten und im Sinne der Menschen von Wiesen die Vorhaben anzupacken, wird die Marktgemeinde Wiesen und deren Verwaltung in ein schiefes Licht gerückt und die Projekte madig gemacht.

Wiesen hat gut gewirtschaftet und kann neue Projekte aus dem Budget finanzieren

Infolge der guten wirtschaftlichen Arbeit konnten wir das Darlehen des Infrastrukturvereines für das neue Feuerwehrhaus um 500.000 Euro reduzieren. Lediglich über 400.000 Euro sind noch offen. Die wirtschaftliche Lage der Marktgemeinde Wiesen hätte es auch zugelassen das gesamte Darlehen zurückzuzahlen, da die Marktgemeinde Wiesen 1,5 Millionen am Bankkonto hatte.

Wir wollen jedoch die Zukunftsprojekte, wie den Schutz der Ortsbevölkerung vor Überschwemmungen, die Nachhaltigkeit und den Klimaschutz vorantreiben und aus dem Budget finanzieren.

Erste Hilfe-Kurs für Jugendliche

Alle jungen Führerscheinneulinge aus Wiesen wurden zu einem kostenlosen „Erste Hilfe-Kurs“ ins neue Wiesener Feuerwehrhaus eingeladen. Dieses Angebot haben 13 Jugendliche aus der Marktgemeinde Wiesen angenommen. Sie wurden in einem mehrstündigen Kurs von der geschulten Mitarbeiterin Martina Kohlhammer vom Roten Kreuz auf den Ernstfall vorbereitet. So können die Jugendlichen im Falle einer unmittelbaren Versorgung von verletzten oder erkrankten Personen Erste Hilfe leisten,

bevor der Rettungsdienst eintrifft. Bürgermeister Matthias Weghofer und der neue Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer besuchten die Kursteilnehmer. Er dankte den Jugendlichen für ihr Engagement und lud die Führerscheinneulinge in der kurzen Mittagspause zu „Pizza to go“ und ein Getränk ein. Die Jugendlichen haben den Erste Hilfe-Kurs erfolgreich abgeschlossen. Die Kurskosten in der Höhe von 69 Euro pro Jugendlichen wurden von der Marktgemeinde Wiesen getragen.



Wiesener Jugend entzündete am Karsamstag das Osterkreuz

Die Wiesener Jugendlichen mit ihrem Obmann Bernhard Endl stellten am Karsamstag traditionell das Osterkreuz am Hutkogel auf. Mit den Vorbereitungsarbeiten wurde bereits am Vortag begonnen. Das zwölf Meter hohe Osterkreuz wurde umweltbewusst mit Stroh und Reisig umwickelt und mit Leitern und Stangen aufgestellt.

Das Kreuz wurde am Karsamstag nach dem Fest der

Auferstehung entzündet. Die Kirchenbesucher konnten in der Dunkelheit das brennende Kreuz vom Kirchenplatz aus bewundern. Natürlich konnte das Osterkreuz von fast ganz Wiesen gesehen werden. Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler und die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer, Martin Müller besuchten die Jugendlichen beim Aufstellen des Osterkreuzes.



Osterwanderung zur Aussichtsplattform

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand in diesem Jahr wieder am Ostermontag die Osterwanderung der Marktgemeinde Wiesen statt. Die zehn Kilometer lange Wanderstrecke führte durch die wunderschönen Wälder des Rosaliengebirges zur länderübergreifenden Aussichtsplattform. Start war am Rathausplatz. Während der Wanderung wurden die Besucher von den Gemeindevorständen Christoph Ramhofer und Ing. Martin Müller mit Getränken versorgt.

All jene, die das Ziel bei der Waldschenke erreichten, wurden mit zünftigen Märschen des Musikvereines Wiesen empfangen. Alle Wanderer wurden mit einem Osterei und die kleinsten Wanderer mit einem Schokohasen belohnt. Mit dabei waren Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler, Pfarrer Angelo Rajaseelan sowie zahlreiche Gemeinderäte und Wanderer aus Wiesen und Umgebung.



Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Josef Habeler mit Gattin beim Verpflegungswagen

Eröffnung des Genussmarktes in Lanzenkirchen

Bürgermeister Bernhard Karthaler aus Lanzenkirchen lud zur Eröffnung des Genussmarktes 2022 am Hauptplatz den Nachbarbürgermeister Matthias Weghofer aus Wiesen und den ehemaligen Bundesminister des Lebensministeriums Nationalrat DI Niki Berlakovich ein. Mit dabei war auch der Haubenkoch Max Stiegl vom „Gut Purbach“. Der Genussmarkt in Lanzenkirchen bietet vor allem regionale Produkte von heimischen Bauern und Gewerbetreibenden an. Mit dabei ist in der Erdbeer- und Obstsaison der Wiesener Erdbeerbauer Christoph Ramhofer.



Wiesen sorgt für eine intakte Natur

Flurreinigung der Marktgemeinde und der Vereine

Die Marktgemeinde Wiesen lud die Vereine und die gesamte Bevölkerung zur Säuberung des Gemeindehofes ein. Zur Erhaltung des schönen Ortsbildes und einer gepflegten und sauberen Landschaft konnte Bürgermeister Matthias Weghofer über 60 Erwachsene und Jugendliche begrüßen. Die Volksschulkinder säuberten unter der Leitung der Volksschulpädagoginnen den Kirchenpark und die Anlagen rund um die Volksschule und Mehrzweckhalle.



Mit dabei Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler und die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer, Ing. Martin Müller und Alois Robic



Die Volksschulkinder säuberten den Kirchenpark und den Schulhof

Jagdleiter Johann Fürst, 80

Johann Fürst ist seit vier Jahrzehnten Jagdleiter der Jagdgesellschaft in Wiesen und war auch jahrzehntelang im Gemeinderat und Gemeindevorstand der Marktgemeinde Wiesen vertreten. Beruflich war Johann Fürst einer der größten Erdbeerproduzenten in Wiesen. Bürgermeister Matthias Weghofer, Gemeindevorstand Christoph Ramhofer, Altvizebgm. Matthias Eidler und Jagdkollegen gratulierten auf das herzlichste und überbrachten einen Geschenkgutschein.



Flurreinigung im Ortsteil „Wiesen Nord“ und am Kettenberg:
Bild oben v.l.: Gemeinderätin Christine Reeh, Rainer Heitel,
GV Wolfgang Sieger, MSc, Rudolf Cyhlik, Siedlerobmann
Peter Reeh und Bgm. Matthias Weghofer

Wiesener Jugend stellte 34 Meter hohen Maibaum auf

Nach zweijähriger coronabedingter Unterbrechung stellte die Wiesener Jugend heuer wieder einen Maibaum auf. Unter musikalischer Begleitung des Musikvereines Wiesen wurde der 34 Meter hohe Maibaum von der Waldschenke zum Veranstaltungsplatz oberhalb der Volksschule transportiert. Am Veranstaltungsplatz wurde der Maibaum von den Jugendlichen und zahlreichen Helfern unter dem fachkundigen Kommando von Helmut Pauschenwein traditionsgemäß mit „Holzschwabeln“ ruckweise in die Höhe gehoben. Nach über einer Stunde rankte der schlanke Maibaum kerzengerade in den Himmel. Die Wiesener Jugend bewirtete die zahlreichen Besucher mit Getränken und Speisen. Traditionell wurde der Maibaum von den Jugendlichen bis in die frühen Morgenstunden bewacht.

Mit dabei waren auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebgm. Josef Habeler und die Gemeindevorstände Christoph Ramhofer und Ing. Martin Müller, die tatkräftig mithalfen.



Start der Veranstaltung war bei der Waldschenke



Die beiden Jugendobmänner Bernhard Endl und sein Vorgänger Stefan Strobl beim Aufstellen des Baumes

Hass und Lügen

Putin tötet mit Waffen - WIP hantiert mit unwahren Behauptungen

Die Wieser Plattform versucht mit unwahren und erdachten Geschichten die Marktgemeinde Wiesen und den Bürgermeister grundlos ungerechtfertigt schlecht zu reden. Gute, nützliche und wertvolle Projekte werden schlecht gemacht und abqualifiziert. So war es beim neu gestalteten Kirchenpark, so war es bei der länder- und gemeindeübergreifenden Aussichtsplattform, so war es beim ökosozialen Naherholungsgebiet „Streuobstwiese“ uvm.

- **Der neu gestaltete Kirchenpark wurde mit den Bgld. Architekturpreis vom Landeshauptmann Hans Niessl ausgezeichnet.**
- **Die Länder- und gemeindeübergreifende Aussichtsplattform ist ein Besuchermagnet, an die 20.000 Wanderer aus Burgenland, Niederösterreich aber auch aus anderen Bundesländern haben die Aussichtsplattform besucht.**
- **Das ökosoziale Naherholungsgebiet mit „Streuobstwiese“**

ist lehrreich sowohl für die Schul- und Kindergartenkinder, als auch für die Erwachsenen.

- Fünf Bienenstöcke bestäuben die alten Obstsorten. Die Früchte sind bio und können direkt vom Baum verkostet werden.

Das sind drei Projekte, bei denen die Wieser Plattform versucht hat, die ausgezeichneten und klimafreundlichen Projekte schlecht zu machen bzw. zu verhindern.

Ging es nach der WIP, hätte die Marktgemeinde Wiesen keinen neugestalteten und mit dem Architekturpreis ausgezeichneten Kirchenpark, keine überaus gut besuchte Aussichtsplattform, kein klimafreundliches und ökosoziales Naherholungsgebiet mit alten Obstsorten und Blumenwiese, befruchtet von den eigenen Bienenstöcken. Die Damen und Herren der WIP versuchen immer wieder, wertvolle Vorhaben und Projekte der Marktgemeinde Wiesen mies zu machen, ja diese sogar zu verhindern.

Wiesen ist sehr sozial, jugend- und vereinsfreundlich

60.000 Euro für Vereine und Jugendliche

Die Marktgemeinde Wiesen ist äußerst sozial, jugend- und vereinsfreundlich eingestellt. Viele Bewohner, Vereine und Institutionen erhalten von der Marktgemeinde Wiesen Geld- und Sachleistungen für ihre Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Hier ein Überblick:

- Geburtenprämie für Eltern: 100 Euro pro Kind
- Heizkostenzuschuss: 60 Euro pro Ausgleichszulagenempfänger(in)
- Semesterticketzuschuss: jährlich 60 Euro pro Studierende
- Erste Hilfe-Kurs gratis: 69 Euro pro Führerscheinneuling
- Fahrtechnikkurs: 60 Euro Zuschuss pro Teilnehmer
- Jugendtaxi: 50 Prozent Zuschuss zur Taxifahrt
- 50 Prozent Ermäßigung für Jugendliche für Musikveranstaltungen am Festivalgelände
- Senientaxi: 50 Prozent Zuschuss zur Taxifahrt
- Vereinsförderung: **Insgesamt erhalten die Wiesener Vereine Geld- und Sachleistungen in der Höhe von 60.000 Euro im Jahr.**

Erfreuliches aus der Gemeinde

- >> **Großes Lob für den Rechnungsabschluss 2021**
- >> **Wiesen ist seit 25 Jahren Marktgemeinde**
- >> **Wiesen ist die Nummer 1 im Burgenland**
- >> **Wiesen garantiert der Bevölkerung Sicherheit und Stabilität**
- >> **Wiesen wird energieautark durch Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden**
- >> **Wiesen hat die beste Jugend- und Vereinsförderung**

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich lade Sie ein, mich bei Anliegen oder Wünschen in meiner Sprechstunde zu besuchen. Ich stehe Ihnen auch unter meiner Mobilnummer 0664/4194574 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße, Ihr

M. Weghofer